

erstellt: 15.05.2012

Ehrlich dauert am längsten: Der Weg zum Dokortitel

O-Ton: Ruth Heynen, Theater- und Fernsehschauspielerin, Preisträgerin drupa-Preis 2012, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 40204 Düsseldorf;
Prof. Dr. Bruno Bleckmann, Dekan der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 40225 Düsseldorf

Länge: 2:00 (divers kürzbar)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: In der Politik scheint es zur Zeit gerade hip zu sein: Ist der Gegenkandidat im Weg, könnte man ja mal seine universitäre Laufbahn unter die Lupe nehmen. Aktuell ist Bundesbildungsministerin Annette Schavan im Fokus der Doktor-Kontrolleure. Hat sie ihren Titel womöglich nicht verdient? Die Philosophische Fakultät der Uni Düsseldorf muss über die Frage beraten. Wir haben mit dem Dekan der Fakultät über das Thema Dokortitel gesprochen. Er hat eine Beobachtung gemacht: Immer weniger Studierende interessieren sich für einen Dokortitel.

Anmoderation: Herr Gutenberg mit einem T steht für die Erfindung des Buchdrucks vor über 500 Jahren. Herr Guttenberg mit zwei T für die Erfindung des heimlichen Kopierens. Beide sind tot, der eine wirklich, der andere politisch. Aktuell steht Bundesbildungsministerin Annette Schavan unter Verdacht, ihren Dokortitel nicht verdient zu haben. Wieso aber scheinen so viele für die Doktorwürde große Risiken auf sich zu nehmen?

Beitragstext: O-Ton

Je höher der Berufsstand, desto wichtiger ist auch ein Dokortitel im Namen. Bruno Bleckmann ist der Dekan der Philosophischen Fakultät an der Uni Düsseldorf. Studierende, die einen Dokortitel erlangen möchten, legen ihre Anmeldung auf seinen Schreibtisch. Und davon findet der Dekan immer weniger.

O-Ton

Stipendien aus der Wirtschaft könnten helfen. Denn Doktoraspiranten bleibt fürs Kellern nebenher keine Zeit. Eine der jüngsten Dokortitelträgerinnen ist Ruth Heynen. Die Schauspieler- und Dramaturgin hat mit 49 Jahren ihren Titel erhalten und bestätigt den immensen Aufwand, der für den Titel notwendig ist.

O-Ton

Ihre Abschlussarbeit handelt über das Thema Europa - und wie Kultur helfen kann, ein besseres Zusammenleben zu ermöglichen. Ihr Weg zum Dokortitel hat sich erst spät ergeben.

O-Ton

Was aber hat sie angetrieben, nach so vielen Jahren noch den Dokortitel anzugehen - Ansehen? Ein zusätzliche Zeile im Personalausweis oder doch Vorteile im Beruf?

O-Ton

Patrick Pröbsting Redaktion ... Düsseldorf.

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: 2012_drupa_Dokortitel_BTR.mp3

nur O-Töne: 2012_drupa_Dokortitel_unvertont_BTR.mp3